

Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses am 16.02.2017 im Rathaus in Lauenbrück.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: **A. Ratsmitglieder**

1. Behrens, Wilfried
2. Brunkhorst, Ulrich
3. Florin, Steffen
4. Koch, Tobias
5. Miesner, Klaus
6. Ruschmeyer, Rosi
7. Sablotzke, Michael, Vorsitzender
8. Schnellrieder, Hans-Jürgen

**B. Lehrervertreter**

1. Mayrberger, Helgo
2. Muraszewski, Kristina
3. Neuhaus, Andrea

**C. Elternvertreter**

1. Bammann, Tanja
2. Beddies, Susanne

**D. Gleichstellungsbeauftragte**

1. Homfeldt, Philine

**E. Von der Verwaltung**

1. SGB Krüger, Tobias
2. AV Indorf, Friedhelm
3. SGOI Hoppe, Henrike
4. VA Holsten, Kim, Protokollführerin

Es fehlen das Ratsmitglied Intelmann, Catrin und als beratende Ausschussmitglieder für die Schülervertretung Kezer, Susanne und für die Elternvertretung Hemme, Christoph.

**Besichtigung der Grundschule an der Wümme, Lauenbrück ab 18.00 Uhr**

Die Schulleiterin Frau Muraszewski führt die Ausschussmitglieder durch die Schule und stellt die Räumlichkeiten und die Außenanlage vor.

Die Besichtigung endet um 18.40 Uhr.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
3. Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Vorlage-Nr. 07/2017)
4. Haushaltswirksame Maßnahmen 2017
5. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Sablotzke eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird um TOP 2: „Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes“ erweitert. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung bestätigt.

### **Punkt 2: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

### **Punkt 3: Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Vorlage-Nr. 07/2017)**

SGB Krüger fasst TOP 2 und TOP 3 zusammen und weist darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern mit der Vorlage-Nr. 07/2017 der Text der §§ 40 – 42 NKomVG schriftlich bekannt gegeben wurde. Er erläutert die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungs- und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG ist damit erfolgt.

Sodann verpflichtet SGB Krüger gemäß § 60 NKomVG die Ausschussmitglieder durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Die Ausschussmitglieder bestätigen die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung durch ihre Unterschrift.

#### **Punkt 4: Haushaltswirksame Maßnahmen 2017**

---

VA Indorf erläutert die Unterlagen zu den Teilhaushalten der Schulen und erklärt, dass alle Maßnahmen der drei Produkte „Grundschule Fintel“, „Grundschule Lauenbrück“ und „Fintauschule“ darin enthalten seien. Er stellt die Veränderungen zu den vorherigen Haushaltsjahren vor und weist auf die Unterschiede zwischen den Schulen hin.

Die Ausschussmitglieder erkundigen sich zu einzelnen Ansätzen im Bereich der Ganztagschule, des Personals und der Büromaschinen-Ausstattung.

SGB Krüger benennt mit einem geplanten Waldseilgarten ein neues Projekt der Schulpflegschaft der Fintauschule für das Außengelände beim Lauflernpfad. Ausschussmitglied Mayrberger stellt in Kurzform das Konzept des Waldseilgartens vor und möchte dazu ausführlich in der nächsten Sitzung des Schulausschusses, evtl. auch vor Ort, berichten.

Der Schulausschuss empfiehlt einstimmig,

die Haushaltswirksamen Maßnahmen 2017 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

#### **Punkt 5: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

---

##### **a) AG Schulstruktur**

-----

Der Samtgemeindeausschuss habe die Fortführung der AG Schulstruktur beschlossen. Am 01.02.2017 hätten sich die Mitglieder in neuer Zusammensetzung erstmalig ausgetauscht und Themen gesammelt. In der Nachbereitung werde eine Agenda erarbeitet. Der Schulausschuss werde über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden gehalten.

*Anmerkung zum Protokoll:  
Die Agenda liegt dem Protokoll bei.*

#### **Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

##### **a) Aktuelle Schülerzahlen**

-----

Ausschussmitglied Miesner stellt fest, dass die Schülerzahlen für die Haushaltsplanungen in vielen Posten eine Rolle spielen und regt an, die aktuellen Zahlen künftig ebenfalls mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung zu stellen.

SGB Krüger merkt an, dass in der AG Schulstruktur „Zahlen, Daten und Fakten“ insgesamt aufbereitet werden sollen. Die Unterlagen werden nach Fertigstellung auch den Mitglieder des Schulausschusses zur Verfügung gestellt.

*Anmerkung zum Protokoll:  
Eine Aufstellung über die aktuellen Schülerzahlen liegt dem Protokoll bei.*

## **b) Gemeinsame Ausschusssitzungen**

---

Ausschussmitglied Schnellrieder schlägt vor, bei Bedarf die Sitzungen des Schulausschusses und des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend mit einem gemeinsamen „Mittelteil“ nacheinander stattfinden zu lassen, da die Themen oft ineinander greifen würden und eine gemeinsame Beratung sinnvoll sein könne.

Mit einem Dank schließt Ausschussvorsitzender Sablotzke die Sitzung um 19.34 Uhr.

---

Holsten  
Protokollführerin

---

Krüger  
Samtgemeindebürgermeister